

Baudenkmäler

- D-4-71-214-1** **Alte Landstraße.** Wegkapelle mit vier Holzsäulen, Satteldach von Eisenkreuz bekrönt, 18. Jh.; gegenüber Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-2** **Alte Landstraße 2.** Aufsatz eines Bildstocks, Sandstein, vierseitig, 1. Hälfte 18. Jh.; im Garten.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-15** **Beikum.** Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Bogengiebeln und bekrönendem Steinkreuz, 1. Viertel 18. Jh.; südöstlich des Ortes, am Flurbereinigungsweg.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-104** **Beim Laufer Weg.** Kruzifix, Holz, mit Blechverdachung, um 1830/40; an der Kreisstraße BA 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-26** **Dreikönigsstraße 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss verputzt, Fachwerkobergeschoss verkleidet, im Kern um 1800, verändert; Stadel, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, verputzt, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-27** **Dreikönigsstraße 13.** Kath. Filialkirche Hl. Drei Könige, Sandsteinquaderbau mit geschweiftem Giebel und Dachreiter, eingezogener Chor, Sakristeianbau, 1718 nach Plänen von Bonaventura Rauscher; mit Ausstattung; Kreuzstein, neben der Kirche; Friedhofskreuz, Sandstein, um 1900; vor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-34** **Einsiedler-Ivo-Straße 1.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss verputzt, 1821.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-35** **Einsiedler-Ivo-Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss mit Eckpilastern auf hohem Sandstein-Kellergeschoss, Fachwerkobergeschoss, Hausfigur, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-99** **Einsiedler-Ivo-Straße 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader mit Eckpilastern und profilierten Fensterrahmen, Fachwerkobergeschoss, Giebelverzierung im Schweizerhausstil, 1883.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-36** **Einsiedler-Ivo-Straße 4.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1836 und 1837, Dach 1834/35 (dendro.dat.); Fachwerkstadel, Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-37** **Einsiedler-Ivo-Straße 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh., Erdgeschoss im späten 19. Jh. massiv erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-100** **Einsiedler-Ivo-Straße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss mit Eckquaderung und profilierten Fensterrahmen, Obergeschoss Fachwerk, 1902.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-38** **Einsiedler-Ivo-Straße 8.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 17. Jh., Erdgeschoss um 1850 massiv erneuert; Nebengebäude, Fachwerkobergeschoss, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-70** **Gründlerstraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus mit L-förmigem Grundriss, 1. Hälfte 19. Jh., Obergeschoss z.T. Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Hofhaus, eingeschossiger Walmdachbau, Sandsteinquader und Lehmziegel, bez. 1839; Stadel, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Remise, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-77** **Hängbergstraße.** Bildstock, Sandstein, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss und bekrönendem Gusseisenkreuz, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-71** **Hängbergstraße 5.** Schulhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Sandsteinquader und Putzflächen, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-72** **Hängbergstraße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, profilierte und geohrte Fenstergewände, Obergeschoss z.T. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-73** **Hängbergstraße 7.** Kath. Fialkirche Mariä Geburt, Saalbau mit Satteldach, Fassade Sandsteinquader, dreigeschossiger Fassadenturm mit flacher Zwiebelhaube, Sakristeianbau, neubarock, bez. 1908, 1938 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-74** **Hängbergstraße 10.** Großbauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-75** **Hängbergstraße 11.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, verputzt, bez. 1833; Remise, Sandsteinquader, Satteldach, um 1833; Stadel, Sandsteinquader, Satteldach, Mitte 19. Jh.; Kruzifix, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-55** **Hasenecke.** Kreuzigungsgruppe über vorspringendem Altarblock, sog. Weißes Kreuz, Sandstein, bez. 1783; auf der Kuppe am Weg nach Zapfendorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-3** **Hauptstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1734-36, Chorturm mit mehrfach geschweifeter Haube 1766-68 von Johann Thomas Nissler, nach Kriegszerstörung Wiederaufbau 1948-49 mit Langhauserweiterung und Satteldach, Sakristeianbau, 1980 historisches Erscheinungsbild mit geschweiftem Turmdach rekonstruiert; mit moderner Ausstattung; Ummauerung des Kirchhofs mit Abstützungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-5** **Hauptstraße 16.** Wohnhaus, ehem. zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh., nach Kriegszerstörung 1945 als giebelständiger Satteldachbau wiederaufgebaut.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-6** **Hauptstraße 18.** Gasthaus Zur Schwane, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Stufengiebel, um 1870, nach Kriegszerstörung 1945 wiederaufgebaut; Gaststube mit Ausstattung der Nachkriegszeit.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-7** **Herrngasse 12.** Bildstock, Sandstein, Fragment aus Sockel und vierseitigem Aufsatz, bez. 1741; bei Nr. 12.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-112** **Hundsäcker.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Nischenaufsatz, halbrunde Bedachung, Ende 19. Jh.; ca. 250m westlich des Ortes am Graswiesenweg.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-64** **Hundsäcker.** Bildstock, Sandstein, toskanische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss und bekrönendem Steinkreuz, bez. 1697, 1707, 1867; am westlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-111** **In Oberoberndorf.** Dorfbrunnen, Brunnenstube mit segmentbogiger Abdeckung, Sandsteinquader, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-110** **In Oberoberndorf.** Lorenzbrunnen, Brunnenstube aus Sandsteinquadern, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-101** **Kastanienweg 1.** Kruzifix, Sandstein, mit Altarblock und geschwungener Sockelwand, um 1890; vor Kastanienweg 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-81** **Kellergasse 1.** Winkelgehöft; Wohnstallhaus, massiver, aufgestockter, heute zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Hochlaube, im Kern 18. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-82** **Kellergasse 1.** Kreuzigungsgruppe, Sandstein, davor Altartisch, bez. 1865; bei Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-83** **Kellergasse 9.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-28** **Kirchberg 1.** Alte Schule, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach, versetzte Eckquader, verputzt, Mitte 19. Jh., im Kern wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-18** **Kirchsulletten 2.** Wohnstallhaus, Erdgeschoss massiv, Wohnteil mit abgewalmten Frackdach, 2. Hälfte 18. Jh.; angebauter Stadel, Fachwerk, Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.; Brunnen, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-19** **Kirchsulletten 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Sockel, gequaderte Eckpilaster, hier bez. MDXXXIX (wohl irrtümliche Schreibweise von 1809), Obergeschoss Fachwerk, hier bez. 1839; Stall, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, um 1839; Fachwerkstadel, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-98** **Kirchsulletten 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss verputztes Sandsteinmauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh., mit Veränderungen des späten 19. Jahrhunderts.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-109** **Kirchsulletten 6.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Frackdachbau, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh., Erdgeschoss um 1870 mit Sandstein-Eckpilastern und Segmentstürzen massiv erneuert, verputzt.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-20** **Kirchsulletten 10.** Bauernhaus, massiver, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Eckpilaster, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-21** **Kirchsulletten 13.** Wohnteil eines Bauernhauses, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-23** **Kirchsulletten 18.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-24** **Kirchsulletten 26.** Pfarrhof, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, Fensterverdachungen im Erdgeschoss, Fensterbankgesims, spätklassizistisch, 1837.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-120** **Kirchsulletten 27.** Ehem. Schule, jetzt Pilgerherberge des Klosters Maria Frieden zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Sichtfachwerk, 1949/50 von Hans Krug.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-16** **Kirchsulletten 28.** Pfarrkirche St. Johannes d.T., Chorseitenturm romanisch, 12./13. Jh., Langhaus mit Walmdach, barock, 1706 von Leonhard Dientzenhofer und Bonaventura Rauscher; mit Ausstattung; Friedhofmauer, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-17** **Kirchsulletten 30.** Ehem. Schloss der Karg von Bebenburg, seit 1953 Benediktinerinnen-Kloster Mariae Frieden, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Walmdach, Sandstein-Portal, bez. 1697, Veränderungen 1. Drittel 19. Jh. u. 2. Hälfte 20. Jh.; in der Kapelle frühklassizistischer Ziborien-Altar aus Forchheim; Ziehbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-78** **Kirchsteig.** Bildstock, Sandstein, mit Feldaltar und bekrönendem Gusseisenkreuz; gegen Unteroberndorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-103** **Kleukheimer Straße.** Kruzifix, Sandstein, Sockel mit geflügeltem Engelskopf, neugotisch, bez. 1907.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-41** **Kleukheimer Straße.** Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, vierseitiger Aufsatz mit halbrunden Giebelabschlüssen und bekrönendem Steinkreuz, bez. 1724; bei Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-39** **Kleukheimer Straße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader und Ecklisenen, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-40** **Kleukheimer Straße 2.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, spätes 18. Jh., im Erdgeschoss modern verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-25** **Kr BA 6.** Bildstock, Sandstein, ionische Säule mit doppeltem Kapitell, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss, bez. 1674; gegen Roth.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-67** **Kreuzstraße 13.** Wegkapelle, Backstein verputzt, Zeltdach, neubarock, 1930 von Johann Betz; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-12** **Laufer Straße 51.** Wegkreuz, hoher, Sandsteinsockel, Eisenkruzifix, gotisierend, bez. 1895; 300 m östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-54** **Laurentiusring 2.** Bildstock, sog. Pfründner Marter, Sandstein, korinthische Säule mit gewundenem Schaft, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss, bez. 1711; an der Kirche auf dem alten Friedhof von Oberleiterbach
nachqualifiziert
- D-4-71-214-42** **Laurentiusring 2.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, Sandsteinquader, dreigeschossiger Chorturm, 1517, mit welscher Haube um 1683, Langhaus, Saalbau mit Satteldach, 1517 und 18. Jh., Sakristeianbau bez. 1871; mit Ausstattung; Reste einer Friedhofsummauerung, 15./16. Jh.; Portal, 1799, mit schmiedeeisernem Gitter.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-43** **Laurentiusring 3.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit leicht vorkragendem Fachwerkobergeschoss, spätes 17./frühes 18. Jh., Erdgeschoss um 1970 massiv erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-44** **Laurentiusring 4.** Bauernhaus, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, genutete Ecklisenen, Obergeschoss Fachwerk, 2. Viertel 19. Jh.; Backhaus, massiver Satteldachbau, bez. 1896 und 1926.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-46** **Laurentiusring 8.** Sandsteinfigur Hl. Johann Nepomuk, hoher Vierkantsockel mit
Inschriftkartusche, Mitte 18. Jh.; bei Nr. 8.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-47** **Laurentiusring 10; Laurentiusring 10 a.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger
Walmdachbau, Eckpilaster, Fachwerkobergeschoss, um 1835; Remise,
Fachwerkobergeschoss, Satteldach, Anfang 19. Jh.; Stadel, Sandsteinquader,
Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-48** **Laurentiusring 12.** Schulhaus, massiver, giebelständiger Halbwalmdachbau, verputzt,
Giebel Fachwerk, Heimatstil, 1913.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-45** **Laurentiusring 15.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk,
Zwerchhäuser, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-49** **Laurentiusring 16.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau,
Fachwerk, Stallteil massiv, bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-50** **Laurentiusring 18; Reuthloser Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau,
Eckquaderung aus Sandstein, Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh., Giebel mit
Verzierung im Schweizerhausstil im späten 19. Jh. erneuert; Fachwerkstadel,
Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-51** **Leuchtersbrunnen 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau,
Fachwerkobergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-105** **Lichtenfelser Straße 1.** Zwei Kreuzsteine, Sandstein, spätmittelalterlich; an Gartentür
von Lichtenfelser Straße 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-84** **Maßdorfer Straße 1.** Bauernhaus, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau mit
Ecklisenen, Mitte 18. Jh.; ehem. zum Schloss gehörig.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-85** **Maßdorfer Straße 7.** Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss
Sandsteinquader, Tür- und Fensteröffnungen mit Segmentstürzen, Obergeschoss
aufgestockt, Mitte, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-89** **Maßdorfer Straße 9.** Kath. Fialkirche St. Maria Magdalena, Saalbau mit Satteldach (Dachwerk 1527-34 (dendro.dat.)), eingezogener, dreiseitig geschlossener Chor, 1439, dreigeschossiger Chorseitenturm mit Spitzhelm bez. 1461, Ölberggruppe, 1712/13 von Johannes Schwartzmann; mit Ausstattung; Ummauerung der Kirche, mit zwei Toren, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-86** **Michael-Küchel-Straße 6.** Kath. Valentinuskapelle, Sandsteinquaderbau mit Zentralraum, Kegeldach und Laterne sowie zwei Anräumen mit Satteldächern in Art einer "maison de plaisance", 1738-39 von Johann Jakob Michael Küchel; Raumfreskierung von Giovanni Francesco Marchini; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-29** **Mühlweg 5.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Giebel mit Zierfachwerk, im Kern 1. Drittel 18. Jh., verändert Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-14** **Nähe Am Wasserberg.** Bildstock, Sandstein, Fragment aus Sockel und vierseitigem Aufsatz, um 1740; auf dem Reuthersknock, neben dem Wasserbehälter.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-119** **Nähe Hauptstraße.** Brauhaus des Gasthauses Drei Kronen, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sichtziegelmauerwerk, innen verändert, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-33** **Nähe Lindenplatz.** Kreuzschlepper, Sandstein, mit Altarsockel, 18. Jh.; im Ort, am Berghang.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-13** **Nähe Weiherweg.** Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Bogengiebeln, 1741; Straße nach Kirchsletten.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-114** **Oberoberndorf 7.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Nischenaufsatz, halbrunde Bedachung, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-57** **Oberoberndorf 12.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-58** **Oberoberndorf 17.** Großbauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit straßenseitigem Halbwaln, Erdgeschoss massiv und verputzt, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1836, rückwärtig Anbau mit Flachsatteldach.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-59** **Oberoberndorf 19.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Schopfwalmdachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Eckpilaster, Obergeschoss Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-60** **Oberoberndorf 20.** Ehem. Brauhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Schopfwalm, 18. Jh., Rückwärtiger Anbau mit Ziegelschornstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-61** **Oberoberndorf 21.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-102** **Oberoberndorf 21.** Kruzifix, Sandsteinsockel mit Gusseisenkorpus von 1929, neugotisch, 1842; auf Grundstück des Anwesens Nr. 21 versetzt.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-62** **Oberoberndorf 22.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-63** **Oberoberndorf 23; Oberoberndorf 23 a.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss mit versetzten Eckquadern, verputzt, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Remise, Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-56** **Oberoberndorf 26.** Kath. Kapelle Unsere Liebe Frau von Lourdes, Saalbau, Satteldach mit sandsteinsichtigem Giebelreiter, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, Sakristeianbau 1955 von Fiedler, neugotisch, 1885 von Gustav Haerberle.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-8** **Ochsenanger.** Bildstock, Sandstein, gebauchter, vierkantiger Schaft, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss und bekrönendem Steinkreuz, um 1720/30; nordwestlich des Ortes an der Gemeinde-Verbindungsstraße Zapfendorf - Rattelsdorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-113** **Paintäcker.** Kruzifix, Sandstein, Kreuzstamm mit Dreipassenden, neugotisch, bez. 1909; ca. 600m südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-68** **Peunt.** Kreuzigungsgruppe, Sandstein, vorspringender Altarsockel, bez. 1858; 300 m nördlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-87** **Reifengarten 5.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader verputzt, Giebel Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-52** **Reuthloser Straße 1.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, spätes 18./frühes 19. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Remise, Fachwerkobergeschoss, Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-53** **Reuthloser Straße 2.** Ehem. Brauereigasthof Schneider, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Anfang 19. Jh., Erdgeschoss verändert; Ausleger, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-10** **Rote Äcker.** Feldkapelle, Giebeldach mit Ziegeln, Mitte 19. Jh.; südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-69** **Roth 8.** Kapelle, Satteldach mit Giebelreiter, eingezogener Chor, Sakristeianbau, neubarock, 1922.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-96** **Schloßstraße.** Dorfbrunnen mit Brunnenhaus, drei Sandsteinpfosten, sechseckiges Schieferdach, 1623, 1710.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-91** **Schloßstraße 1.** Ehem. Schloss, heute Tagungshotel, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit flachem Mittelrisalit und Sandsteingliederungen, 1737-39 von Justus Heinrich Dientzenhofer; Gartenmauer, Sandstein; Eingangsportal, Schmiedeeisen; Stallung, massiver Satteldachbau; Remise, massiver Satteldachbau.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-94** **Schloßstraße 19; Schloßstraße 21.** Bauernhaus (Doppelhaus), eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader und Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Stadel, Sandsteinquader und Fachwerk, Satteldach, 2. Hälfte 18./1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-95** **Schloßstraße 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger, gegen den aufgehenden Hang errichteter Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-108** **Schlundäcker.** Kruzifix, Sandstein, mit Altarsockel in gotisierenden Formen, bez. 1860; am Weg nach Ebensfeld.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-11** **Steinberg.** Wegkreuz, Sandsteinsockel mit flacher Giebelbedachung, Eisenkreuz, 2. Hälfte 19. Jh.; nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-4-71-214-9** **Steinbergweg 5.** Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss und bekrönendem Steinkreuz, 1733.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-106** **St.-Magdalenen-Weg 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Eckquaderung und segmentbogigen Fenstergewänden, um 1860.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-88** **St.-Magdalenen-Weg 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-90** **St.-Magdalenen-Weg 4.** Ehem. Verwalterhaus des Schlosses, heute Wohnhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, massiv und verputzt, Giebel Fachwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-32** **Untere Straße 11; Untere Straße 11 a.** Bauernhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Fachwerk, Anfang 19. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, Anfang 19. Jh.; Kruzifix, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-107** **Valentinsiedlung 17.** Kruzifix, Sandstein, zwischen zwei Linden, bez. 1869; am Weg zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-97** **Weihersmühle 1.** Weihersmühle, zweigeschossiger Walmdachbau, Eckplisenen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-80** **Winterleite.** Kreuzstein, sog. Jungfermarter, Sandstein, lat. Kreuz mit gezackten Enden eingeritzt, bez. 1528 und 1734; an der Straße nach Unteroberndorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-214-79** **Wolfsteig.** Bildstock, Sandstein, viereckiger Schaft, bekrönendes Gusseisenkreuz, bez. 1876; am Weg nach Unteroberndorf.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 107

Bodendenkmäler

- D-4-5931-0012** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0071** Bestattungsplatz mit teils verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung und Bestattungen der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0072** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0077** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0078** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0080** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0084** Mittelalterliche Wüstung "Beyckheim".
nachqualifiziert
- D-4-5931-0085** Frühneuzeitliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0086** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0087** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0088** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0089** Archäologische Befunde im Bereich eines mittelalterlichen Turmhügels sowie im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche Hl. Drei Könige von Lauf mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im ehemals ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

- D-4-5931-0098** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0100** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0101** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0128** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0132** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses/Rittergutes von Kirchsletten mit untertägigen Teilen der ehem. Ökonomiegebäude und Gartenanlagen; heute Kloster Maria Frieden.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0134** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Kirche St. Johannes der Täufer von Kirchsletten sowie vermutlich archäologische Befunde im Bereich eines mittelalterlichen Herrschaftssitzes.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0170** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, nach starker Zerstörung zeitgeschichtlich erweitert wieder aufgebauten Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Zapfendorf mit ehemals ummauertem Kirchhof und mittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0174** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Laurentius von Oberleiterbach mit ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0178** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Filialkirche St. Maria Magdalena von Unterleiterbach mit ehemals ummauertem Kirchhof und mittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0179** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses in Unterleiterbach mit Garten.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0180** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Friedhofkapelle St. Valentin in Unterleiterbach mit frühneuzeitlichem hölzernem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0203** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6031-0023** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6031-0169** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 26